

Tagungsleiter *Gerhard Grüneberg*: Genossinnen und Genossen! Das Wort zur Begrüßungsansprache an den VIII. Parteitag hat nun der Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, unser Freund und Genosse Leonid Iljitsch Breshnew.

(Die Delegierten und Gäste erheben sich zur Begrüßung des Genossen Breshnew von den Plätzen, spenden minutenlangen rhythmischen Beifall und bringen Hochrufe, Drushba-Rufe und Hurra-Rufe aus.)

*Leonid Iljitsch Breshnew, Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Sowjetunion*: Werte Genossen! Liebe Freunde! Im Auftrage des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion überbringt die Delegation der Kommunistischen Partei der Sowjetunion allen Delegierten und allen Gästen des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands kommunistische Brudergrüße! (Beifall.)

Diesen Gruß entbieten wir auch einem jeden Mitglied Ihrer Partei, einem jeden Bürger der Deutschen Demokratischen Republik. (Beifall.)

Unsere Delegation hat den Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, den der Erste Sekretär des Zentralkomitees, Genosse Erich Honecker, erstattet hat, mit lebhaftem Interesse und mit Stolz auf die Taten und Pläne unserer deutschen Freunde verfolgt. Der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wird zweifellos ein bedeutender Markstein beim sozialistischen Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik sein.

In dem Vierteljahrhundert ihres Wirkens hat die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands eine gewaltige Arbeit geleistet, auf die sie mit Recht stolz sein kann. Der Händedruck, mit dem die hervorragenden Repräsentanten der deutschen Arbeiterbewegung, der Kommunist Wilhelm Pieck und der Sozialdemokrat Otto Grotewohl, den Bund von zwei Formationen der Werktätigen besiegelten, ist zum Symbol Ihrer Partei geworden. Die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands war in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung von weittragender Bedeutung, sie war eine Tat von großer politischer Weisheit. Die grundsätzliche Bedeutung dieser Tat ist durch den ganzen Entwicklungsgang der Deutschen Demokratischen Republik, durch die bedeutsamen Errungenschaften des sozialistischen Aufbaus in Ihrem Lande bestätigt worden.

Selbst in der finsternen Zeit des zweiten Weltkrieges haben die sowjetischen Menschen die Werktätigen Deutschlands niemals mit der verbrecherischen Hitlerclique gleichgesetzt. Wir glaubten daran, daß der Geist